

So wird's gemacht...

Fette Kapitalzufuhr und passgenaue Portfolio-Erweiterung für Uranium Energy



Mit der Rückzahlung von insgesamt 18,34 Mio. USD hat Anfield Energy Inc. nicht nur seine Schulden gegenüber Uranium Energy beglichen, sondern Uranium Energy damit gleichzeitig auch beträchtliche Bareinnahmen beschert.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

ein erneuter Paukenschlag bei **Uranium Energy (WKN: A0JDRR)**! Mit der Rückzahlung der Schulden, die sich genauer gesagt zum einen aus einem beachtlichen Geldsegen in Höhe von 9,17 Mio. USD in bar, Plus andererseits 96.272.918 Anfield-Einheiten besteht, hat sich Uranium Energy nicht nur schuldenfrei gemacht, sondern auch noch zum Ankerinvestor von Anfield! Wissen sollte man noch, dass eine Einheit aus einer Anfield-Stammaktie und einem Warrant besteht. Mit dem Ausgabewert von 0,095 USD pro Einheit, ergibt sich also die zweite Tilgungstranche in Höhe von ebenfalls 9,17 Mio. USD.

Als neuer Großaktionär von Anfield, mit knapp 16 % der ausstehenden Unternehmensanteile, kann Uranium Energy nun also das strategische Steuer auf dem Uran-Markt noch besser in Richtung seiner Koordinaten navigieren.

25 weitere Urangrundstücke wandern in Uranium Energys Portfolio!

Neben den beträchtlichen liquiden Mitteln und der strategischen Kapitalbeteiligung, beinhaltet der Schuldentilgungsdeal zwischen Uranium Energy und Anfield Energy auch einen mindestens ebenso lukrativen Grundstückstausch. Denn mit der jetzt getroffenen Vereinbarung wandern gleich 25 vielversprechende Urangrundstücke ins sowieso schon bestens bestückte ‚Wyoming‘-Portfolio von Uranium Energy.

Eine besonders hell schimmernde Perle, die infolge der Schuldentilgung jetzt in Uranium Energys Schatztruhe liegt, ist das ‚Charlie‘-Uran-Projekt in Wyoming. Und ‚Charlie‘ hat es wirklich in sich. Erst 2019 goss eine vorläufige Wirtschaftlichkeitsstudie das großartige Potenzial dieses Projekts in begeisternde Zahlen von fast **1,26 Millionen Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 0,123 % U₃O₈ in der ‚angezeigten‘-Kategorie sowie großartige 411.00 Tonnen mit durchschnittlich 0,12 % U₃O₈ in der ‚abgeleiteten‘-Ressourcen-Kategorie!**

Kontrolle über das größte ‚In-Situ-Recovery‘-Uranportfolio in den USA!

Vor allem die Integration des prosperierenden ‚Charlie‘-Projekts in Uranium Energys ‚Christensen Ranch‘, ein von Uranium One Americas übernommenes Projekt in Wyoming mit vier produktionsbereiten Anlagen, setzt die entscheidenden Weichen dafür, dass Uranium Energy nun das größte ‚In-Situ-Recovery‘-Uranportfolio in den USA kontrolliert.

Für Amir Adnani, Präsident und CEO von Uranium Energy, hat sich mit diesem Deal die Konsolidierungsstrategie des Unternehmens klar ausgezahlt, in jeglicher Hinsicht:

„Mit dieser Vereinbarung und der Tilgung der Schulden durch Anfield Energy sind wir jetzt nicht nur schuldenfrei, sondern verfügen auch über beträchtliche Barmittel. Hinzu kommt, dass wir mit einer Beteiligung von knapp 16 % an Anfield Energy nun ein Großaktionär dieses Unternehmens sind, dass sich mit diesem Deal zum führenden konventionellen Uran-Vanadium-Entwickler im prosperierenden ‚Uravan Mineral Belt‘ positioniert hat.“



<https://www.youtube.com/watch?v=Wg4tVigWYt4&t=147s>

Fazit:

Nicht zuletzt profitiert **Uranium Energy (WKN: A0JDRR)** als Uranproduzierendes US-Unternehmen auch von der jüngsten Ankündigung der Biden-Regierung, den Kongress um die Freigabe von 3,5 Milliarden USD für den Kauf von niedrig angereichertem Uran zu bitten. Damit soll die Förderung der US-Urankapazitäten

beträchtlich beschleunigt werden, um die Energiesicherheitsinteressen der USA unabhängig von russischen Importen zu machen. Es ist davon auszugehen, dass Uranium Energy aufgrund seiner hervorragenden Beziehungen in die Politik eng mit dem Energieministerium in Kontakt steht und wo immer möglich kooperieren wird!

Als ‚win-win‘-Deal bezeichnet auch das Anfield-Management den Vermögenstausch mit Uranium Energy. Denn gemäß den Bedingungen erwarb Anfield die Beteiligung von Uranium Energy an der Uran-Vanadium-Liegenschaft ‚Slick Rock‘ in San Miguel County, Colorado, wofür Uranium Energy im Austausch das ‚In-situ‘-Uran-Anlagenportfolio von Anfield erhalten hat. ‚Slick Rock‘ festigt die Position von Anfield im Uran-Vanadiumreichen ‚Uravan‘-Mineralgürtel, der nahe der unternehmenseigenen ‚Shootaring Canyon Mill‘ verläuft.

Strahlende Aussichten also, sowohl für den Uranmarkt als auch für Anfield und vor allem **Uranium Energy (WKN: A0JDRR)**!

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Bildquellen: Uranium Energy

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte „Small Caps“) und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte

entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/>